



GEHEIMER RAT DR. VON
Bassermann-Jordan

2017
AUF DER MAUER RIESLING TROCKEN



LAGE

„Auf der Mauer“ ist der Name für einen unserer Premium-Rieslinge. Die Trauben für diesen Wein stammen aus den hochwertigsten Weinbergslagen Deidesheims (Hohenmorgen, Grainhübel und Kalkofen). Diese Einzellagen liegen direkt am Ortsrand der Stadt und befinden sich an und auf einem kleinen Plateau, das von Sandsteinmauern gestützt wird. Die Weine wachsen also „Auf der Mauer“!

BODEN

Sandiger Lehm Boden bis grobkörniger Sand mit teilweise sehr reichhaltigen Einlagerungen von Buntsandsteinverwitterung. Stark wechselnd. Sehr mineralisch und ausdrucksstark. Verbindendes Merkmal der verschiedenen Parzellen ist, dass sie von den Sandsteinmauern gestützt sind.

WEIN

Die verschiedenen Weinberge wurden zwischen 12. und 26. September von Hand gelesen. Die einzelnen Weine wurden getrennt voneinander in traditionellen Holzfässern, spontan vergoren. Nach der Gärung erfolgte das Hefelager der einzelnen Gebinde bis zum Verschnitt im April. Kurz darauf wurde der Wein gefüllt.

Der Auf der Mauer ist ein komplexer Riesling mit kräftigem Körper und toller Länge. In der Nase offenbart sich ein reichhaltiges Aromenspiel von reifen Früchten, zarten Röstaromen und etwas Holz. Anders als die Lagenweine steht hier nicht die Bodencharakteristik im Vordergrund, sondern die Sortentypizität kombiniert mit der regionalen Interpretation. Ein Wein mit Entwicklungspotential für die nächsten 10 Jahre.

KLASSIFIKATION

von Bassermann-Jordan

ART.-NR.

1759

INHALT

750 ml

ALKOHOL

13,0 % vol

SÄURE

7,8 g/l

RESTSÜSSE

3,8 g/l

Im Herzen der Pfalz gelegen erzeugt das Weingut Geh. Rat Dr. v. Bassermann-Jordan, 1718 gegründet, heute Weine auf 49 ha Rebfläche in und um Deidesheim und Forst. Kernstück des Erfolgs des Hauses sind die Top-Weinbergslagen, die zu den besten des Landes zählen – wie KIRCHENSTÜCK, PECHSTEIN, UNGEHEUER, JESUITENGARTEN und HOHENMORGEN. 1802 erster Qualitätswein der Pfalz – mit Herkunftsangabe und Flaschenabfüllung im Weingut; 1910 Mitbegründer des VDP.

